

## **SCHULDIREKTION: Klassisches, Sprachen- und Kunstgymnasium Bozen**

### **Protokoll Nr. 8 vom 02.04.2026**

#### **PRÜFBERICHT ZUM JAHRESABSCHLUSS 2025**

Die Schule hat am 30.03.2026 und infolge der Anfrage auf Richtigstellung seitens des Kontrollorgans am 02.04.2026 den Jahresabschluss 2025 telematisch übermittelt. Dieser besteht aus:

- Bilanz;
- Gewinn- und Verlustrechnung;
- Anhang;
- Lagebericht;
- Rechnungslegung der Kassenbewegungen ausgestellt am 31.12.2025 von der Sparkasse Bozen.

Diese Unterlagen sind überprüft worden, um das Gutachten gemäß Artikel 34 der Buchhaltungsverordnung zu verfassen.

Die Finanzgebarung und Buchhaltung der Schulen sind mit Dekret des Landeshauptmanns vom 13. Oktober 2017, Nr. 38, Verordnung über die Finanzgebarung und Buchhaltung der Schulen staatlicher Art und der Landesschulen der Autonomen Provinz Bozen, geregelt.

Die Verordnung sieht vor, dass sich die Schulen in ihrer Buchhaltung an die allgemeinen Buchhaltungsgrundsätze, die im Anhang 1 „Allgemeine Grundsätze oder Vorgaben“, im Artikel 17 sowie im Anhang 4/1 Punkt 4.3 des gesetzesvertretenden Dekrets vom 23. Juni 2011, Nr. 118, in geltender Fassung, angeführt sind, sowie an die im Zivilgesetzbuch festgelegten Grundsätze, halten.

Der Jahresabschluss besteht aus der Gewinn- und Verlustrechnung, der Bilanz und dem Anhang. Der Kontenplan besteht aus Erfolgs- und Bestandskonten und ist so festgelegt, dass eine einheitliche Erfassung der Gebarungsvorfälle ermöglicht wird und stellt die Bezugsstruktur für die Erstellung der Buchungsunterlagen dar. Die Schule übernimmt den Kontenplan laut Anlagen Nr. 6/2 und Nr. 6/3 des gesetzesvertretenden Dekrets vom 23. Juni 2011, Nr. 118, in geltender Fassung.

Die zusammengefassten Angaben des Jahresabschlusses zum 31.12.2025 sind folgende:

### Gewinn- und Verlustrechnung

A) Erträge	444.295,52 €
B) Aufwendungen	448.041,76 €
<i>Differenz A-B</i>	-3.746,24 €
C) Finanzerträge und Finanzaufwendungen	4.473,59 €
D) Aktive Wertberichtigungen	0,00 €
Ergebnis vor Besteuerung A-B+C+D	727,35 €
Steuern	444,32 €
<b>Geschäftsergebnis</b>	<b>283,03 €</b>

### Bilanz

(B) Anlagevermögen	0,00 €
(C) Umlaufvermögen	223.170,58 €
(D) Rechnungsabgrenzungen	2.361,92 €
<b>Summe Aktiva</b>	<b>225.532,50 €</b>
(A) Eigenkapital	19.075,75 €
(B) Rückstellungen	0,00 €
(D) Verbindlichkeiten	11.180,08 €
(E) Rechnungsabgrenzungen	195.276,67 €
<b>Summe Passiva</b>	<b>225.532,50 €</b>

Das Kontrollorgan hat die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, den Anhang und den Lagebericht, der von der Schulführungskraft verfasst wurde, geprüft. Der Lagebericht enthält die Angaben zum Verwaltungsablauf des Jahres 2025 und die Verwendung der im Jahr 2025 zur Verfügung gestellten Finanzmittel, im Einklang mit der geltenden Gesetzgebung über die Aufgaben der Schulen. Das Kontrollorgan stellt fest:

- In Bezug auf die Grundsätze des Artikels 2423-bis des ZGB zur Erstellung des Jahresabschlusses, wird angemerkt, dass die Aufwände und Erträge unabhängig vom Zeitpunkt der Einhebung oder Zahlung gemäß dem Kompetenzprinzip gebucht worden sind;
- Die Erträge und die Aufwände sind unter Beachtung der Vorgaben des gesetzvertretenden Dekrets vom 23. Juni 2011, Nr. 118, und der Richtlinien der Bildungsdirektion (Mitteilung der Deutschen Bildungsdirektion vom 15.03.2019) in die Gewinn- und Verlustrechnung eingeschrieben worden;
- Der Kontenplan beinhaltet die Liste der Erfolgs- und Bestandskonten und ermöglicht somit eine einheitliche Erfassung der Gebarungsvorfälle und stellt die Bezugsstruktur für die Erstellung der Buchungsunterlagen dar;

Dies alles vorausgeschickt, untersucht das Kontrollorgan die wichtigsten Posten des Jahresabschlusses:

## BILANZ

### • ANLAGEVERMÖGEN

Am Ende des Rechnungsjahres verfügt die Schule über die Güter, die von der Provinz übertragen wurden und die zu ihrem Inventarwert vollständig abgeschrieben worden sind. Wie aus dem Anhang hervorgeht, ist der Wert der Güter, welche im Jahr 2025 angekauft worden sind, zur Gänze abgeschrieben worden.

### • UMLAUFVERMÖGEN

#### Forderungen

Es scheinen Forderungen zu insgesamt 32.901,15 Euro auf.

Darunter hauptsächlich Forderungen aufgrund laufender Zuwendungen von Ministerien (zugewiesene PNNR-Fonds zu 21.923,10 Euro) und Forderungen aus Investitionsbeiträgen von Ministerien zu 7.404,46 Euro.

#### Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel sind nur jene, die bei der Bank hinterlegt sind; der Kassastand ist am Ende des Jahres durch die Kassenprüfung zum 31.12.2025 des Schatzmeisters bestätigt worden.

Die aus der Rechnungslegung des Schatzmeisters hervorgehenden Bewegungen sind folgende:

Kassastand zum 01.01.2025	179.634,44 €
Einhebungen	591.818,02 €
Zahlungen	581.183,03 €
Kassastand zum 31.12.2025	190.269,43 €

### • AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN

Die Vorauszahlungen und Rückstände (Abgrenzungen) folgen dem Grundprinzip der Periodenreinheit (Jährlichkeit) der Aufwendungen und der Erträge.

Es liegen keine aktiven antizipativen Rechnungsabgrenzungen vor.

Der Posten der aktiven transitorische Rechnungsabgrenzung beträgt 2.361,92 € für Lizenzen für Softwarenutzung für das Schuljahr 2025/2026.

### • EIGENKAPITAL

Das Eigenkapital beträgt 19.075,75 € und setzt sich aus den Gewinnen des Jahres und der Vorjahre zusammen.

### • VERBINDLICHKEITEN

Die Posten, die am Ende des Jahres zur Schuldenbildung beitragen, belaufen sich auf € 11.180,08 und beziehen sich auf Lieferungen und Leistungen.

- Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten für 8.801,89 Euro;
- eingehende Rechnungen für 2.378,19 Euro (verschiedene Druckaufträge und Sportgeräte).

#### • **PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN**

Offene Verbindlichkeiten für Aufwände, welche einen für das bis zum Jahresende fälligen Anteil vorweisen, werden periodengerecht abgegrenzt.

86.702,97 Euro werden hauptsächlich als Übertrag zweckgebundener Mittel (bspw. PNRR-Vorschuss, Zuwendung für Schulbücher, Erasmus-Projekte, ...) abgegrenzt.

Des Weiteren werden auch Investitionsbeiträge des Landes (Übertrag Investitionsbeiträge) in Höhe von 108.573,70 Euro abgegrenzt.

#### **GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**

Die positiven Gebarungsbestandteile betragen 444.295,52 € und bestehen hauptsächlich aus:

Laufende Zuwendungen der Provinz	157.534,22 €
Laufende Zuwendungen der Europäischen Union	84.369,29 €
Laufende Zuwendungen der Haushalte	195.392,01 €

Die negativen Gebarungsbestandteile betragen 448.041,76 Euro und bestehen hauptsächlich aus: Organisation von Veranstaltungen und Tagungen, ordentliche Wartungen, Ankauf von Verbrauchsgütern, Papier, Schreibwaren, Lizenzen für Softwarenutzung, technische Materialien, Spezialmaterialien, Druckwerke und Publikationen.

Der sogenannte Betriebsverlust entspricht somit -3.746,24 Euro.

Bei einer Besteuerung von 444,32 Euro und Aktivzinsen in der Höhe von 4.473,59 Euro schließt die Schule den Jahresabschluss mit einem positiven Geschäftsergebnis von **283,03 Euro** ab.

Der Betriebsverlust entspricht der ordentlichen Gebarung des Jahres. Da die Schule kein wirtschaftliches Unternehmen ist, und somit nicht einen Gewinn verfolgt, wird dieses Ergebnis als nicht kritisch betrachtet, auch weil dieses nicht ausschließlich von laufenden und kontinuierlichen Ausgaben abhängt.

Nach dieser Datenauswertung wird Folgendes bestätigt:

- soweit geprüft, ist der Grundsatz der wirtschaftlichen Kompetenz eingehalten worden;
- die in den Steuer- und Sozialversicherungsvorschriften vorgesehenen periodischen und jährlichen Verpflichtungen wurden befolgt;
- die Anforderungen über die Harmonisierung der Buchhaltung wurden erfüllt;
- das endgültige Budget 2025 wurde eingehalten.

#### Das Kontrollorgan

- nach Einsichtnahme in den Jahresabschluss 2025 der Schule;
- nach Überprüfung des Anhangs, der die Posten des Abschlusses erläutert;
- nach Einsichtnahme in den Lagebericht der Schulführungskraft;
- nach Prüfung des Kassenbestandes erstellt vom Bankinstitut;

**gibt ein positives Gutachten zum Jahresabschluss 2025.**

Bozen, 02.04.2026

Die Mitglieder des Kontrollorgans

Gastaldelli Enrico  
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)

Sabbatini Barbara  
Barbara Sabbatini